

Am Anfang war das A

Christian Schwetz

Am Anfang war das A!

Lang, danach kam DADA.

Aber am Anfang war nur das A da.

Allah sah, dass das A gut war. Allah lachte laut. Ha Ha Ha Ha.

Das A war ein gutes Dach, um eine Welt, eine kleine Welt, unter das A zu bauen. Da waren Aale im Wasser, Asseln im Keller, Ameisen am Baum, Amseln noch höher am Baum. Alle krabbelten und paddelten und waren gar angenehm aufgeregt. Das gefiel Allah. Darum lachte Allah noch a-mal.

Aber langsam wurde es Allah zu fad, dass nur das A da war. Ach, Ach, Ach, stöhnte Allah. Das A war so dominAnt. Alles hatte es unter seiner GewAlt. Allah wurde grantig. Allah wurde aggressiv.

AAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAA so a Arsch-loch A, schrie Allah. Da war das A traurig. Es machte sich ganz klein. Das Dach über der Welt schrumpfte, und dann war die Welt ohne Schutz. Der nasse Regen prasselte auf die Welt. Die Amseln am Baum waren die ersten, die wegflogen. Dann krabbelten die Ameisen vom Baum herunter, kraxelten auf die Rücken der Aale und schwammen auch weg. Die Asseln im Keller ertranken.

Da sah Allah, dass es ohne A auch nicht besser war. Also entschuldigte Allah sich beim A und schuf den Adam. Das erste, was Adam sagte war: TAAAG. Dann sang Adam ein Lied mit Trallallah. Dann wurde es auch dem Adam fad, und er sagte gute Nacht.

In der Nacht machte Allah einen Mond, ein paar Sterne, und noch mehr Buchstaben.

Als Adam erwachte, war eine Sonne am Himmel. Die Ameisen und Amseln waren wieder da, aber auch Bären und Beeren, Citronen, Datteln, Esel, Feigen, Gurken, Himbeeren, Igel und ein Jaguar. Vor dem Jaguar hatte Adam zuerst Angst.

Ahhhh, schrie er, und kletterte auf den Baum.

Da schuf Allah die Eva, die den Jaguar verjagte und mit dem Adam noch mehr Buchstaben und Tiere und Blumen und Kinder zeugte. Allah sah zu und war zufrieden.

Eines Tages ritzte Adam ein großes A in den Baum, und Eva schnitzte einen Kreis um das A herum.

Was ist das, fragte Allah.

Das ist Anarchie, sagte Adam.

Und was ist Anarchie, fragte Allah.

Da wusste Adam keine Antwort, weil dass er ein A für Anarchie in den Baum ritzen sollte, hatte Eva ihm eingeflüstert. Da wurde Allah böse, und nahm das A wieder vom Himmel. Ohne Dach waren Adam und Eva nun unbehaust.

Adam weinte, aber Eva bat den Elefanten, einen Baum umzuwerfen. Während Adam weinte, bat Eva den Biber, den Baum in handliche Bretter zu nagen. Als Adam immer noch weinte, fragte Eva die Ameisen, die inzwischen schon den Ameisenbau erfunden hatten, nach den Bauplänen. Die Architekten-Ameise tat zuerst sehr geheimnisvoll, gab Eva dann aber doch die Zeichnungen. Adam weinte weiterhin, aber seine Söhne und Töchter waren schon herangewachsen und bauten unter Evas Anweisungen Hütten und Häuser und Lagerhallen und dann sogar Paläste. Die Welt war nicht mehr auf das A als Dach angewiesen.

Bald war den Menschen so langweilig, wie es einst dem Allah gewesen war.

Das war der Tag vor der Nacht, in der einer von Adams Enkeln Dada erfand.